



Delmenhorst, den 27. Februar 2009

**Gemeinsame Pressemitteilung
der Interessengemeinschaft B212-freies Deich- und Sandhausen
und der Orts- und Heimatvereine aus Ganderkesee**

Mit großem Interesse haben die Interessengemeinschaft B212-freies Deich- und Sandhausen sowie die Orts- und Heimatvereine die Aussagen von Oberbürgermeister de la Lanne über die VoN-Variante in der heutigen Ausgabe des Delmenhorster Kreisblattes zur Kenntnis genommen.

Insbesondere begrüßen wir, dass die VoN- Variante auch aus der Sicht des OB von Delmenhorst geeignet ist, eine Entwicklungsachse auf dem Gebiet von Ganderkesee zu verhindern bei gleichzeitiger Entlastung von Delmenhorst. Dieser Vorstoß ist ein Schritt in die richtige Richtung und wird als deutliches Signal bewertet, dass der Oberbürgermeister an einer gemeinsamen und tragfähigen Lösung für Delmenhorst und Ganderkesee interessiert ist. Daher befürworten wir diesen Vorstoß.

Als äußerst bedenklich bewerten wir, dass erste Teilergebnisse aus der Verkehrswirtschaftlichen Untersuchung (VWU) bereits vorliegen und offenbar gezielt an einen eingegrenzten Personenkreis weiter gegeben werden, um vorab Entscheidungsprozesse zu beeinflussen. Die Interessengemeinschaft verweist hierzu auf ihre Petition, in der gefordert wurde, dass die Ergebnisse der VWU allen am Verfahren Beteiligten zeitnah und in vollem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Nur so ist eine ergebnisoffene Diskussion aller Beteiligten möglich. Allem Anschein nach soll genau dies jedoch verhindert werden.

Die Interessengemeinschaft und die Orts- und Heimatvereine werden daher folgende Fragen an die Regierungsvertretung Oldenburg stellen:

1. Liegen bereits Ergebnisse zur VWU vor?
2. Wurden diese Ergebnisse bereits weiter gegeben? Und an wen?
3. Wer ist für die Weitergabe verantwortlich?
4. Warum wurde die Stadt Delmenhorst sowie andere Beteiligte öffentlicher Belange noch nicht informiert?
5. Welche Begründung gibt es für diese Vorgehensweise?

Uwe Kroll
Sprecher der Interessengemeinschaft B212-freies Deich- und Sandhausen

Hinnerk Twietmeyer
Vorsitzender Bürgerverein Heide-Schönemoor e.V.